

# Globaler Süden – globaler Norden

39. Tagung für Rechtsvergleichung, 12. bis 14. September in Berlin

Duncker & Humblot · Berlin



Anna Pinggen

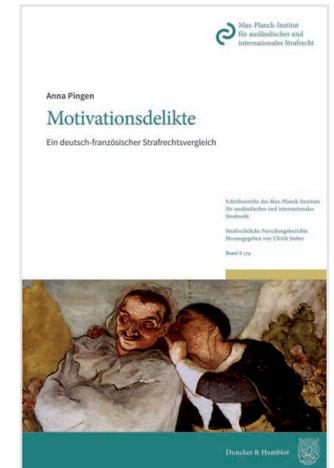
## Motivationsdelikte

Ein deutsch-französischer Strafrechtsvergleich

Schriftenreihe des Max-Planck-Instituts für ausländisches und internationales Strafrecht. Reihe S: Strafrechtliche Forschungsberichte, Band 174

518 Seiten, 2024

ISBN 978-3-428-18913-7, € 119,90



Die Verführung und das manipulative Überreden sind seit jeher Themen, die faszinieren. Zeugen dieser Anziehungskraft sind die zahlreichen literarischen Werke und Filme, die von einem Verführer handeln, der durch seinen geschickten Gebrauch von Worten andere dazu bringt, Böses zu tun.

Soweit dieses Verhalten andere Personen zur Begehung von Straftaten motiviert, wird es in allen Rechtsordnungen durch spezielle Straftatbestände erfasst. Die Strafbarkeit des Veranlassers wird dabei mit unterschiedlichen Ansätzen oft weit ins Vorfeld einer erfolgreichen Anstiftung vorverlagert. Mit diesem präventiven Ansatz kann durch abstrakte Gefährdungsdelikte beispielsweise erfasst werden, wer Straftaten billigt oder ein Klima der Gewaltbereitschaft gegen bestimmte Personen schafft.

Die vorliegende rechtsvergleichende Arbeit analysiert die Straftatbestände, die – im deutschen und französischen Recht – die Übermittlung von Informationen unter Strafe stellen, denen eine straftatenfördernde Wirkung zugesprochen wird: die sog. Motivationsdelikte. Die Arbeit systematisiert und vergleicht zunächst diese Delikte im deutschen und französischen Recht auf der Grundlage einer einheitlichen Metastruktur. Sie entwickelt sodann Bewertungskriterien für die Frage, ob und wann mögliche Rechtsgutsbeeinträchtigungen durch einen eigenverantwortlich agierenden Zweithandelnden dem Verantwortungsbereich des Motivators noch zurechenbar sind. Die Arbeit leistet damit einen wichtigen Beitrag zu den Grenzen der Vorverlagerung des Strafrechts und der Zurechnungslehre, der weit über die untersuchte Deliktsgruppe hinausgeht.

*Die Arbeit wurde 2023 mit der Otto-Hahn-Medaille der Max-Planck-Gesellschaft für herausragende wissenschaftliche Leistungen ausgezeichnet.*

- Adenauer, Matthias: **Eigentumsentziehungen zugunsten Privater nach US-amerikanischer Verfassung und Grundgesetz.** 284 S. 2024 (SVÖ 14) Print: <978-3-428-19065-2> € 89,90
- Bae, Chunghwa: **Entwicklung und Funktion von Haushaltsplan und Haushaltsgesetz in den Verfassungsordnungen Deutschlands und Südkoreas. Ein Rechtsvergleich zum deutschen und südkoreanischen Haushaltsverfassungsrecht.** 263 S. 2024 (SÖR 1520) Print: <978-3-428-19072-0> € 79,90
- Berger, Jasmina: **Der Haftgrund der Schwere der Tat im deutschen und serbischen Strafprozessrecht.** 269 S. 2024 (KKS 77) Print: <978-3-428-18895-6> € 89,90
- Bierbrauer zu Brennstein, Sophie-Charlotte von: **Die Juristenausbildung in der SBZ/DDR als System durchgeformter Kontrolle. Eine Quellenauswertung unter besonderer Berücksichtigung der Auswahl, Aus- und Weiterbildung der Staatsanwälte.** 106 Abb. (1 farb.); 377 S. 2024 (RG 221) <978-3-428-19054-6> € 99,90
- Bruhn, Christiane Floriani: **The Procedure of Evidence Taking in the Brazilian Criminal Trial. An Analysis Inspired by Selected Features of the German Criminal Procedure and the US-American Criminal Procedure and Evidence Law.** 278 S. 2023 (IES 55) Print: <978-3-428-18819-2> € 89,90
- Enders, Jana-Sophie: **Fiskalzwecke im Steuerverfassungsrecht.** 2 Abb., 396 S. 2024 (SSR 196) Print: <978-3-428-19029-4> € 109,90
- Gesk, Georg (Hrsg.): **Die Verständigung im Strafrecht in China und Deutschland. 中德两国刑法中的认罪认罚从宽.** 241 S. 2023 (CDR 1) Print: <978-3-428-18872-7> Geb. € 69,90
- Gornig, Gilbert H. / Peter Hilpold (Hrsg.): **Volksabstimmungen über die territoriale Zugehörigkeit. Unter besonderer Berücksichtigung der Volksabstimmungen nach dem Ersten Weltkrieg.** 10 Tab., 11 Abb. (darunter 4 farbige); 329 S. 2024 (SVA 36) Print: <978-3-428-18999-1> € 89,90
- Hilgendorf, Eric (Hrsg.): **Law in Times of Crisis. Festschrift for Yoram Danziger.** Frontispiz, 2 Tab.; 692 S. 2024 (SRV 20) Print: <978-3-428-18941-0> Lw. € 169,90
- Hoven, Elisa / Thomas Weigend (Hrsg.): **Auf dem Weg zu rationaler und konsistenter Strafzumessung. Empirische, rechtspolitische und rechtsvergleichende Beiträge.** 4 Tab., 40 Abb.; 282 S. 2024 (SR 428) Print: <978-3-428-19127-7> € 89,90

- Jahani, Mira Parvin: **Die Rechtsstellung minderjähriger Kinder im familiengerichtlichen Verfahren zwischen Beteiligung und Repräsentation. Eine rechtsvergleichende Untersuchung zwischen Deutschland und der Schweiz insbesondere anhand der Verfahrensfähigkeit.** 1 Tab., 288 S. 2024 (SVP 21) Print: <978-3-428-19034-8> € 89,90
- Klimek, Friederike: **Bedingt einsatzbereit? Politische Delikte im europäischen Übergabesystem am Beispiel des deutschen Hochverrats und der spanischen Rebellion.** 287 S. 2024 (KKS 78) Print: <978-3-428-19158-1> € 89,90
- Kockrow, Madeleine Victoria: **Die Anti-Hybrid Mismatch-Rules in § 4k EStG anhand von ausgewählten Strukturen und Praxisfällen mit Bezügen zur unions- und verfassungsrechtlichen Konformität.** 6 Tab., 21 Abb.; 391 S. 2024 (SSR 191) Print: <978-3-428-18927-4> € 109,90
- Loy, Daniel: **Transnationale Sanktionierung von Unternehmen in Bestechungsfällen. Ein Vergleich des deutschen und des englischen Rechts unter besonderer Berücksichtigung von Konzernsachverhalten.** 3 Tab., 5 Abb.; 825 S. 2024 (SRV 21) Print: <978-3-428-19087-4> Geb. € 149,90
- Neugärtner, Rico David: **Föderalismus-Rhetorik-Dekonstruktionen – Rechtsdogmatik als Literaturdogmatik. Instrumentalföderalismus in den Vereinigten Staaten von Amerika und in der Bundesrepublik Deutschland als romantisch-lyrische Lesekonvention vor Gericht.** 13 Abb.; 1.271 S. 2023 (SMR 6) Print: <978-3-428-18953-3> Geb. € 149,90
- Oehm, Franziska: **Menschenrechtsakzessorische Haftung im Wirtschaftsvölkerstrafrecht. Grundlagen und Ausgestaltung der unternehmerischen Haftung für Menschenrechtsverletzungen im strafrechtlichen Mehrebenensystem.** 207 S. 2024 (IES 58) Print: <978-3-428-19062-1> € 69,90
- Papastefanou, Stefan: **Patentability and Morality. A Comparative Perspective on How Legal Culture Shapes Morality within Patent Law.** 229 S. 2024 (SVP 22) Print: <978-3-428-18859-8> € 79,90
- Pinggen, Anna: **Motivationsdelikte. Ein deutsch-französischer Strafrechtsvergleich.** 518 S. 2024 (MPIS 174) Print: <978-3-428-18913-7> € 119,90

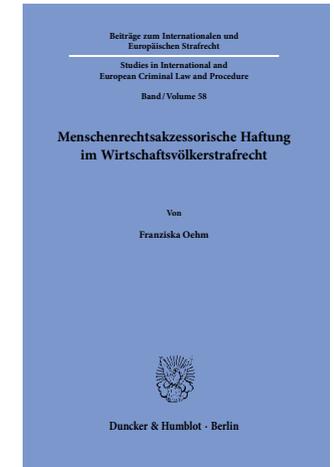
- Qu, Xuyang: **Neukodifikation des chinesischen Zivilrechts**. Chinas ZGB im Vergleich zum BGB im Leistungsstörungen- und Deliktsrecht. 4 Tab.; XXVI, 687 S. 2024 (SVP 20) Print: <978-3-428-18944-1> Geb. € 139,90
- Schaub, Ann-Kathrin: **Allgemeine Gesichtverschleierungsverbote in Frankreich und Europa**. Eine völkerrechtsdogmatische und rechtspolitische Untersuchung unter Berücksichtigung der EGMR-Rechtsprechung und der »Mindestanforderungen an das gesellschaftliche Zusammenleben«. 308 S. 2024 (SVÖ 13) Print: <978-3-428-18967-0> € 99,90
- Trübenbach, Hagen: **Neue Wege zur Entgeltgleichheit zwischen Frauen und Männern**. Ansätze aus dem angelsächsischen Rechtsraum zur Förderung von Entgeltgleichheit. 428 S. 2024 (SAR 382) Print: <978-3-428-18991-5> € 119,90
- Uhle, Arnd / Matthias Friehe (Hrsg.): **Sicherheitsordnung in Europa**. Analysen und Perspektiven nach dem Ende der Geschichte. 226 S. 2023 (PPG 111) Print: <978-3-428-18880-2> € 69,90
- Zuluaga, John: **Der richterliche Rechtsschutz bei Grundrechtseingriffen**. Eine rechtsvergleichende Analyse. 2 Tab., 1 Abb.; 361 S. 2023 (SRV 19) Print: <978-3-428-18852-9> € 109,90

Franziska Oehm

### Menschenrechtsakzessorische Haftung im Wirtschaftsvölkerstrafrecht

Grundlagen und Ausgestaltung der unternehmerischen Haftung für Menschenrechtsverletzungen im strafrechtlichen Mehrebenensystem

Beiträge zum Internationalen und Europäischen Strafrecht/  
Studies in International and European Criminal Law and  
Procedure, Band / Volume 58  
207 Seiten, 2024  
ISBN 978-3-428-19062-1, € 69,90



Die Arbeit reiht sich in das Forschungsgebiet der Grundlagen und Ausgestaltung unternehmerischer Haftung für Menschenrechtsverletzungen ein. Ihr liegt die Frage zu Grunde, ob und wie das Strafrecht vor Menschenrechtsverletzungen schützen kann, und sie konzentriert sich auf täterschaftliche Haftungsmodelle im Wirtschaftsvölkerstrafrecht. Untersucht werden die Vorgesetztenverantwortlichkeit und die Geschäftsherrenhaftung, sowie die Täterschaft kraft Organisationsherrschaft. Für die Übertragung auf transnationale Sachverhalte, denen schwere Menschenrechtsverletzungen zugrunde liegen, ist eine Modifikation nötig, die sich im Modell der menschenrechtsakzessorischen Geschäftsherrenhaftung finden lässt. Die Autorin analysiert, wie Pflichten für Unternehmensmitarbeitende bei schweren Menschenrechtsverletzungen zu interpretieren sind. Zur Konkretisierung wird insbesondere auf außerstrafrechtliche Regularien wie die UN-Leitprinzipien für Unternehmen und Menschenrechte Bezug genommen.

*Zur Autorin:* Franziska Oehm studierte Rechtswissenschaften in Madrid und Erlangen-Nürnberg und absolvierte ihr Rechtsreferendariat in Frankfurt, Berlin und bei der Ständigen Vertretung Deutschlands bei den Vereinten Nationen in New York. Ihre Doktorarbeit verfasste sie im Rahmen des Forschungsprojekts »Menschenrechte als Maßstab des transnationalen Wirtschaftsrechts« an der Universität Erlangen-Nürnberg. Sie forschte und lehrte zum Völkerstrafrecht in Kalifornien, Kolumbien und Kambodscha. Seit 2023 forscht und arbeitet sie am Deutschen Institut für Menschenrechte in Berlin mit Schwerpunkt Wirtschaft und Menschenrechte.

Elisa Hoven / Thomas Weigend (Hrsg.)

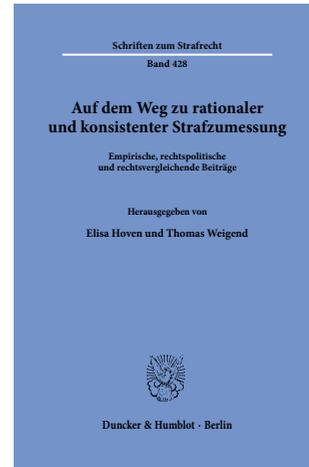
## Auf dem Weg zu rationaler und konsistenter Strafzumessung

Empirische, rechtspolitische und rechtsvergleichende Beiträge

Schriften zum Strafrecht, Band 428

Tab., zahlr. Abb., 282 Seiten, 2024

ISBN 978-3-428-19127-7, € 89,90



Theorie und Praxis der Strafzumessung rücken verstärkt in den Fokus der Reformpolitik. Der Band enthält wichtige Beiträge zum Stand der empirischen und rechtsvergleichenden Forschung auf diesem Gebiet. Im Mittelpunkt stehen Berichte über empirische Untersuchungen, die im Rahmen eines von der DFG geförderten Forschungsprojekts »Gerechte Strafzumessung« durchgeführt worden sind. Im Rahmen dieses Projekts wurde eine Vielzahl von Urteilen zu Wohnungseinbruchdiebstählen und sexuellen Übergriffen sowie Entscheidungen von Revisionsgerichten mit Blick auf die Strafzumessung ausgewertet. Außerdem enthält der Band die Ergebnisse einer empirischen Studie über unterschiedliche Vorstellungen von Berufsrichtern und Laien bezüglich angemessener Strafen. Dies alles wird aus der Perspektive der Strafrechtspraxis, der Rechtsvergleichung und aktueller Reformüberlegungen in Deutschland diskutiert.

*Über die Herausgeber:* Elisa Hoven ist Professorin für deutsches und ausländisches Strafrecht, Strafprozessrecht, Wirtschafts- und Medienstrafrecht an der Universität Leipzig. Sie ist als Richterin des Verfassungsgerichtshofs des Freistaates Sachsen tätig.

Thomas Weigend wurde an der Universität Freiburg i.Br. promoviert und habilitiert. Von 1986 bis 2016 war er Inhaber eines Lehrstuhls für Strafrecht und Strafverfahrensrecht sowie Strafrechtsvergleichung an der Universität zu Köln. Als Gastprofessor war er u.a. an der Universität Bologna, der Universität Leuven, der New York University, der Tokyo University, der Peking University und der China University of Political Science and Law tätig.

Gilbert H. Gornig / Peter Hilpold (Hrsg.)

## Volksabstimmungen über die territoriale Zugehörigkeit

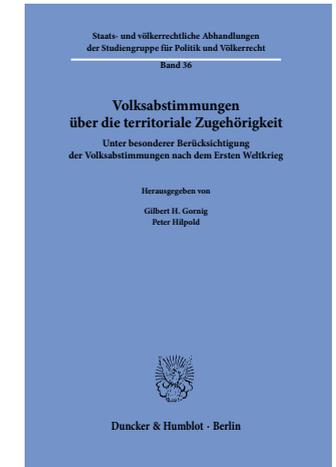
Unter besonderer Berücksichtigung der Volksabstimmungen nach dem Ersten Weltkrieg

Staats- und völkerrechtliche Abhandlungen

der Studiengruppe für Politik und Völkerrecht, Band 36

Tab., teilw. farb. Abb., 329 Seiten, 2024

ISBN 978-3-428-18999-1, € 89,90



Band 36 der Studiengruppe für Politik und Völkerrecht widmet sich den Volksabstimmungen über die territoriale Zugehörigkeit unter besonderer Berücksichtigung der Volksabstimmungen nach dem Ersten Weltkrieg. Neben allgemeinen Ausführungen zu Gebietsreferenden erfolgt eine Rückschau auf die zahlreichen Grenzreferenden nach dem Ersten Weltkrieg in Deutschland wie in Schleswig, in Ost- und Westpreußen, Oberschlesien und an der Saar. Es folgen Ausführungen zu Österreich, zu Volksabstimmungen im Land Salzburg, Probleme in Tirol über den Anschluss an das Deutsche Reich, zu Volksabstimmungen in Kärnten und über die Burgenlandfrage. Behandelt werden ferner die plebiszitären Praktiken in den alten italienischen Staaten vor der Vereinigung. Schließlich werden Volksabstimmungen auf der Krim und in der Ostukraine und die Abstimmung in Westpapua als Beispiel eines Zerrbildes eines Gebietsreferendums erörtert.

Aus dem Inhalt:

Peter Hilpold: Das Gebietsreferendum im Völkerrecht — Karsten Eichner: Die Volksabstimmung 1921 und die Teilung Oberschlesiens — Dennis Traudt: Das Volk befindet über die Zugehörigkeit des Saarlandes: Die Volksabstimmungen an der Saar 1935 und 1955 — Wilhelm Brauner: Die Anschlussbefragung im Land Salzburg 1921 — Gunda Barth-Scalmani: Volksabstimmungen in Tirol 1920/1921 über den Anschluss an das Deutsche Reich: medialer Druck und politisches Ereignis — Günther Rautz: Die Neuordnung Europas mit besonderer Berücksichtigung der Volksabstimmung in Kärnten 1920 — Richard Lein: Die Burgenlandfrage 1919–1924. Ein bilateraler wie internationaler Problemfall — Gian Luca Fruci: Plebiszitäre Praktiken in den alten italienischen Staaten vor der Vereinigung (1797–1870) — Carolin Gornig: Volksabstimmungen auf der Krim und in der Ostukraine im Jahr 2014 — Stefan Oeter: Die Abstimmung in Westpapua 1969 – Zerrbild eines Gebietsreferendums

Hiermit bestelle ich an folgende Anschrift:

Name: .....

Vorname: .....

Anschrift: .....

Email: .....

Ich bezahle per Kreditkarte       VISA       Master Card

Kartenummer / Prüfziffer:

\_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

Gültig bis: .....

Karteninhaber: .....

Datum / Unterschrift: .....

## E-Books & Open Access

Unsere Titel sind auch als E-Books erhältlich.  
Alle Informationen zu Open Access-Publikationen finden Sie unter:  
[www.duncker-humblot.de/OAbuecher](http://www.duncker-humblot.de/OAbuecher)

## Kontakt

### *Programmplanung*

Dr. Andreas Beck

E-Mail: [beck@duncker-humblot.de](mailto:beck@duncker-humblot.de)

Telefon: +49 30 790 006 47

### *Werbung*

Arlett Günther

E-Mail: [guenther@duncker-humblot.de](mailto:guenther@duncker-humblot.de)

[werbung@duncker-humblot.de](mailto:werbung@duncker-humblot.de)

Telefon: +49 30 790 006 40

### *Vertrieb*

Kerstin Brummack

E-Mail: [order@duncker-humblot.de](mailto:order@duncker-humblot.de)

Telefon: +49 30 790 006 12

Duncker & Humblot GmbH  
Carl-Heinrich-Becker-Weg 9, 12165 Berlin  
[www.duncker-humblot.de](http://www.duncker-humblot.de)



@dunckerhumblot

Stand: Juli 2024

